

## **GWÖ Regionalgruppe KN 20. Treffen 10.06.2014**

GWÖ Regionalgruppe Konstanz

Web: <http://konstanz.gwoe.net>

E-Mail: [konstanz@gemeinwohl-oekonomie.org](mailto:konstanz@gemeinwohl-oekonomie.org)

Moderation: Robert

Protokollantin: Antonia

Teilnehmer: Anita, Elena, Antonia, Willi, Robert, Knut, Thomas

Neu dabei: Jonas Schmidt

Entschuldigt: Maike, Dominik, Piroska, Ralph, Sabine

### **TOP 1 : Check-in-Runde**

Robert:

- es gab noch kein Treffen der AG Lernimpulse
- auch AG Orga z.Z. schwierig
- Robert ist sehr in Konzeptarbeit für die Übernahme des TZK involviert (Stadt möchte TZK in Wohnraum überführen; Gruppe um Robert möchte die Räume als Arbeits-, aber auch Wohnraum umgestalten); ab Juli wird es terminlich wieder einfacher
- bereits geschafft hat er allerdings die neue Seite mit Infos zu den Arbeitsgruppen (Teilnehmer, ASP, etc.) online zu stellen und „Aktuelles“ zu aktualisieren

Anita:

- Abschlussessen hat stattgefunden; Teilnehmer waren zufrieden und man konnte sich auch privat austauschen
- leider gab es ein Missverständnis bei der Kommunikation des Abschlussessens, sodass nicht alle den Termin erfahren konnten; Anita tut das leid
- AG Unternehmen hat Schwierigkeiten Termine zu finden
- Terminierung von 3 Interessenten, die Einstiegsbericht machen möchten, steht noch aus
- Info von Knut: Einstiegsbericht müssen nicht an die GWÖ Wien gesendet werden, sondern verbleiben beim dem jeweiligen Unternehmer
- der Kunden- bzw. Lieferantenfragebogen wurde erstellt ; ist allerdings noch Betaversion, die durch einen trial-and-error Prozess erstmal von ein paar Mitwirkenden der AG getestet und dann weiterentwickelt werden soll ; erst dann entscheidet die AG Unternehmen abschliessend über die Form, die der Fragebogen haben soll
- desweiteren möchte die AG Unternehmen einen Workshop zum Thema Einstiegsbericht anbieten, der z.B. Freitagabend beginnt und Samstag andauert und verschiedene Ansprüche an den Einstiegsbericht abdeckt
- Für die anstehende Bilanzierung von ca. 8 Unternehmen werden Termine im Juli/August abgestimmt. Überlegung ist, die Bearbeitung an einem Wochenende von Freitag Abend bis Samstag Abend anzusetzen

Elena

- auch bei der AG Hochschule gibt es terminliche Probleme
- Elena fasst bei Piroska nochmals wegen eines Termins Mitte Juli nach
- Mitte Oktober sollte die Anfrage an die Uni erfolgen

Antonia

- nimmt sich vor sich in einer AG zu engagieren, sobald sie sich im neuen Job zurechtgefunden hat

Jonas

- ist das erste Mal da
- studiert Food Management und Kulinaristik in Heilbronn
- z.Z. schreibt er eine Seminararbeit bei dem Biowein-Importeur Riegel in Orsingen, bei der es darum geht, die Schritte zu eruieren, die für die Erstellung einer GWÖ-Bilanz für den Betrieb nötig sind
- außerdem interessiert er sich privat auch sehr für die Idee der GWÖ

Willi

- AG Lobby wurde in Bezug auf das Ansinnen der Stadt KN „Fair Trade Town“ zu werden aktiv
- Willi hat Martin Schröpel von der Stadt KN angeschrieben und ihm die Vorteile einer GWÖ-Stadt anhand der Region Vinschgau, die GWÖ-Region ist vorgestellt; bis jetzt kam nichts zurück; Willi fasst nach und schickt Vinschgau-PDF an Robert
- desweiteren soll Benni Holger Raile ansprechen

## **TOP 2: 10-Punkte-Programm**

- Willi durfte mit ok von GWÖ Wien das Programm an die Stadt KN schicken; d.h. es ist legitimiert
- Robert fragt bei Ralph nach, ob es als Postkartenformat zum weitergeben erstellt wird

## **TOP 3: Weitere Engagement GWÖ im Sommer**

- GWÖ und das Filme für die Erde Festival 2014; mehr dazu in gesonderter Mail von Antonia
- Robert schlägt vor wegen einer Ausstellung der GWÖ KN zuerst GWÖ Thurgau anzusprechen
- Robert regt an mit den Machern des GWÖ-Film in Kontakt zu treten; evtl. Synergien

## **TOP 4: Thomas teilt Infos aus Delegiertenversammlung**

- ZUERST: ist Gemeinderat der Jungen Forum Konstanz und wird beglückwünscht; er sieht dadurch keine große Schmälerung seines Engagements bei der GWÖ gegeben – **Super!**
- inspirierendes Treffen mit tollen Menschen
- ca. 70-80 Teilnehmer, u.a. auch Christian Felber

- prinzipiell zwei Gruppen: „Unternehmer“, die eher nach Struktur und Zertifizierung suchen, auch die finanziellen Beiträge für angemessen halten und „Visionäre“, die die Organisation eher offener und dezentraler gestalten wollen und wenig Verständnis für Beiträge haben
- Kerngruppe der GWÖ allgemein sehr am Limit ihrer Arbeitskapazität
- am Freitag musste zunächst eine Methode gefunden werden, um Entscheidungen zu treffen; dies war Anfangs schwierig, aber am Ende einigte man sich auf einen Marktplatz
- der Marktplatz bestand aus jeweils ca. 5 Leinwänden, auf denen die Themen gebündelt präsentiert wurden; jeder der einen grösseren Einwand hatte, konnte diesen vorbringen und so wurden die Inhalte immer wieder umformuliert und präsentiert, bis alle sich damit identifizieren konnten
- auf diese Weise wurden ca. 20 Themen bearbeitet
- Ziel der Delegiertenversammlung war in der Nachschau ein Update aller Beteiligten und eine internationale Koordination der Themen, sodass Überschneidungen in den einzelnen Energiefeldern- und Gruppen vermieden werden
- die Frage nach dem Grad der Strukturierung/ Zentralisierung konnte nicht abschliessend geklärt werden
- es wurden internationale AGs zu Themen gegründet, die diese weiter vorantreiben sollen; dazu soll v.a. partizipative Software genutzt werden
- Thomas nahm das Gefühl mit, dass „da was geht“

#### **TOP 5: Gruppen-Entschluss**

- Robert schickt das Protokoll der Delegiertenversammlung an alle und jeder schaut eigenverantwortlich welche Themen ihm/ihr selbst wichtig sind
- Orga-Gruppe sichtet Themen des Protokolls und versucht Themen zu identifizieren, an die das Energiefeld Konstanz und die AGs anknüpfen können und leitet diese so an AG weiter

#### **TOP 6: Agenda für das nächste Treffen am 1. Juli 2014**

1. Besprechung und Priorisierung der aus der Delegiertenversammlung identifizierten Themen (aus den AGs, aber auch aus der Gruppe – so stellen wir sicher, dass kein Thema vergessen wird)
2. Allgemeine Diskussion wie stark wir uns international mit der GWÖ ausrichten wollen oder wie stark lokal wir bleiben möchten
3. Evtl. 10-Punkte-Programm als Weitergabe-Material besprechen, falls noch nicht da

Vielen Dank an Robert für die Moderation, an alle die da waren und alle die im Protokoll stöbern. ;)

